

Still ruht der See

Heinrich Pfeil

Melodie und Satz:
Friedhelm F.W. Hanß

75

T
8

Still ruht der See, die Vög-lein schla-fen, ein Flüs-tern nur, du

B

5

T
8

hörst es kaum - Der A-bend naht, nun senkt sich nie-der auf die Na-tur ein

B

9

T
8

sü-ßer T m. Still ruht der

B

12

T
8

See - durch das Ge - zwei - ge der heil - ge O - dem Got - tes weht.

B

Still ruht der See durch das Ge-zwei-ge der heil - ge O - dem Got-tes weht.

15

T
8

(weht.) Die Blüm-lein an - dem See - ge - sta - de sie spre - chen fromm -

B

18

T (fromm) ihr Nacht - ge - bet sie spre - chen fromm ihr - Nacht - ge - bet. //

B

21

T Still ruht der See, vom Him - mels - do - me die Ster - ne fried - sam

B

25

T sehn. Oh Men - schen - herz gib dich zu -

B nie - der - gehn Oh Men - schen - herz gib dich zu -

musicalion
klicken für mehr

28

T frie - den auch du, auch du, wirst schla - fen - gehn -

B frie - den auch du, auch du, wirst schla - fen - gehn -

30

T auch du, auch du, wirst schla - fen - gehn.

B (-gehn), auch du, auch du, wirst schla - fen - gehn.

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Still ruht der See](#)

Komponist: [Friedhelm F.W. Hanß](#)

Epoche: 21. Jahrhundert

Thema: Natur & Heimat

Reihe/Zyklus: Chorwerke

Schwierigkeit: Mittel

Instrumentierung Gruppe: Männerchor a cappella

Instrumentierung: Chor>TTBB

Instrumentierung: Gesang Chor>Bass-Stimmen = B (2), Gesang
Chor>Tenor-Stimmen = T(2)